

Ein Karnevalsjahr ohne Pause im Rückblick

Eschweiler Karnevals-Komitee lässt die vergangene Session bei Abschlussitzung Revue passieren. Bekenntnis zu buntem Europa.

VON MANUEL HAUCK

ESCHWEILER Optimismus, eine Enttöhlung, aber auch ernste Worte – die Abschlussitzung des Karnevals-Komitees ließ die vergangene Session und das Geschäftsjahr Revue passieren, während die Weichen für die kommende schon gestellt sind. Im hohen Norden fanden sie sich diesmal zusammen, die hohen Räte des Karnevals-Komitees der Stadt Eschweiler. Dazu gehören die sechs Herrschaften der Geschäftsführung, sondern auch und vor allem die Karnevalsgesellschaften, die durch die Präsidenten und Vorsitzenden vertreten wurden, und das Prinzenpaar.

„Der Rosenmontagszug war eine Mammut-Aufgabe mit den Verwaltungs- und Sicherheitskräften, die gestemmt wurde.“

Harald Ripp
Zekretär

Letzteres hatte zwar sein Ornat schon längst abgelegt, dennoch ließen es sich die Gebrüder Paulo und Pedro Mendes nicht nehmen, noch einmal Danke zu sagen für die konstante Rückendeckung in allen Sälen, eine Saalrunde im Loft des Gasthof Rinkens zu schmeißen und zur Suppe einzuladen.

Was aber im Mittelpunkt stand, waren die Berichte von Zekretär Ha-

rald Ripp und Schatzmeister Christian Wolny. Während Ersterer über die Karnevalssession 2018/2019 resümierte, zog Wolny kalkulatorisch über das Kalenderjahr 2018 Fazit. Nachdem Präsident Norbert Weiland zunächst neben den ordentlichen Stimmberechtigten, auch Ehrenmitglieder und Politik begrüßt hatte, folgten die bilanzierenden Ausführungen.

Es schien alles im Lot, wie zuerst Harald Ripp den Eindruck vermittelte: „Das karnevalistische Jahr konnte auch nach Aschermittwoch keine Pause.“ Die Zeit des närrischen Notstandes wurde mit Events wie Sommer- und Oktoberfesten überbrückt, eine gemeinsame Veranstaltung mit benachbarten Verbänden klärte über den Datenschutz in Vereinen auf. Hohe Konzentration lag in den vergangenen Monaten auf dem Jubiläum des Komitees selbst. Acht mal elf Jahre lautete auch das Sessionsmotto, das im Januar mit dem Jubeltag in drei Akten mit Gänsehaut-Momenten zelebriert wurde. Dem gingen unzählige

Zusammenkünfte in Arbeitstreffen und mit verschiedensten Akteuren voraus. Höhepunkte waren abermals Prinzenwahl, -kürnung und -proklamation und der Elfte im Elfte, der wegen der terminlichen Überschneidung gemeinsam mit der Jupp-Karduck-Gesellschaft gefeiert wurde.

Mit über 80 Veranstaltungen in knapp sechs Wochen im neuen Jahr war der Karneval in den Sälen erneut ein kunterbuntes Treiben, von Pumpe bis Lohn, von Röhthen bis Weisweiler. Und nicht zuletzt nahm der Straßenkarneval an Fahrt auf – Ungewissheit herrschte bis zum Schluss, ob und in welcher Form der Rosenmontagszug aufgrund der Wetterlage stattfinden würde. „Er war eine Mammut-Aufgabe mit den Verwaltungs- und Sicherheitskräften, die gestemmt wurde.“ Ripp lieferte einen Bericht, der in diesem Rahmen bei weitem nur ein Schlaglicht auf das werfen konnte, was schließlich mit der jecken Pilgerfahrt nach Wätrelös endete.

Änderungen für die kommende Session wurde nur eine verkündet. Der Rosenmontagszug wird weiterhin um 12 Uhr beginnen, sein Schlusslicht bildet aber die jeweils aktuelle prinzenstellende Gesellschaft und nicht wie bisher die KG, die das Prinzenpaar eine Session zuvor gestellt hatte.

Voll Feuer und Leidenschaft kündigte Weiland dann ironisch den Bericht seines Schatzmeisters Wolny an: „Im Kalenderjahr 2018 standen Einnahmen in Höhe von 53.708 Euro gegenüber. Der Spendenzufluss betrug gleich 6.000 Euro weniger als im Vorjahr, während durch das Komitee-Jubiläum einige einmalige Kosten dazukamen.“ Wolny hielt es kurz, nannte stichprobenartig besondere Posten von Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfung bean-



Für ein kunterbuntes Eschweiler in einem offenen Europa, so das neue Motto, das das Karnevalskomitee bei seiner Abschlussitzung präsentierte.

FOTOS: MANUEL HAUCK

standete nichts, die Geschäftsführung wurde in offener Abstimmung anschließend einstimmig entlastet.

Es war ein Abend des gegenseitigen Danks. Nicht nur Dr. Heinz Jansen, der die Abstimmung zur Entlastung leitete, zeigte sich erkenntlich für den außerordentlichen Einsatz der Geschäftsführung – vor allem für die Neulinge denen man ihr junges Amt kaum angemerkt hätte. Darüber hinaus dankte auch Weiland seinem Team, führte fast wie bei einem Arbeitszeugnis aus, mit welchem Engagement Aufgaben erledigt wurden.

Zwei Wahlen standen schließlich noch an. Günther Pesch rückte kurzerhand in die Kassenprüfung nach, während die Aufnahme eines jungen Vereins zur Abstimmung statt. „De jecke Boure vum Patterehoff 2011 e.V.“ wurden abermals nicht in das Komitee aufgenommen. 54 gültige Stimmen wurden gezählt, bei der vorgeschriebenen Drei-Viertel-Mehrheit waren 41 Für-Stimmen

nötig. Mit 39 Stimmen, die für, und 15 Stimmen, die gegen die Aufnahme votierten, scheiterte somit der Antrag demokratisch um lediglich zwei Stimmen.

Eine andere Debatte, ausgelöst von auffälligen Beiträgen in einem sozialen Netzwerk, wurde nicht öffentlich kommentiert. Man wollte die Sache erst einmal intern klären, um nicht Öl ins Feuer zu gießen, so Präsident Weiland in der Pause, während im Loft Suppe verspeist wurde und die Vorfriede auf das neue Motto stieg.

„Ich bin stolz auf das, was wir mit dem Fastelovend in Eschweiler haben. Lasst uns solidarisch zusammenhalten, vor allem für die zukünftigen Generationen.“

Rudi Bertram
Eschweiler Bürgermeister

Den Laden zusammenhalten wollte auch Bürgermeister Rudi Bertram im Anschluss und schlug bei all dem Frohsinn, den Karneval zu bieten hat, ernste Töne an: „Ich bin stolz auf das, was wir mit dem Fastelovend in Eschweiler haben. Lasst

uns solidarisch zusammenhalten, vor allem für die zukünftigen Generationen.“

Die kam ebenso bei dem Ausblick nicht zu kurz. Heinz-Peter Wiesen vom Citymanagement kündigte für die junge Generation eine jugendgerechte Veranstaltung am Wochenende des Elfte im Elfte an. Dort können sich die Kinder- und Jugendabteilungen der Karnevalsgesellschaften wie im Vorjahr auf dem Markt präsentieren. Die Organisation dafür übernimmt Wiesen.

Neben der Vorausschau auf Jubiläen wurde schließlich das besondere Bonbon präsentiert, das in der Session 2019/2020 wohl immer und immer wieder gekaut wird, das Motto. Bei 46 frei eingegangenen Ideen wählte die Jury den Vorschlag von Cindy Rößen von der Röhthgener Garde aus: „Jeal Steare op blauwe Gronk - Eischwiele und Europa – wie han et jea bonk.“ Dieser Ruf, der aufmerksam macht, mit Toleranz und Offenheit zu leben statt mit Grenzziehungen, kam Präsident Weiland für sein Schlusswort ganz recht: „Probleme sind da, um gelöst zu werden.“



Das Eschweiler Karneval-Komitee stellte bei der Abschlussitzung auch Weichen für die kommende Session.

GROSSER ZELTVERKAUF

VOM 12. BIS 19. JUNI 2019

MIT EXTRA VIELEN ANGEBOTEN

z.B.:

nixe
E-TREKKING-BIKE 28" SOMO
Bosch Active Line Plus Antrieb, 400 Wh Akku, Shimano Alivio 8-Gang Schaltung, Tektro hydr. Scheibenbremsen, Schwalbe Citizen Bereifung

jetzt nur **1988.-**

2299

KETTLER
E-TREKKING-BIKE 28" QUADRIGA CX 10
Bosch Performance Line CX Antrieb, hydraulische Scheibenbremsen

jetzt nur **2788.-**

2999

Shimano
Nabendynamo

jetzt nur **366.-**

649

PEGASUS
SR Soutour Federgabel
Modell 2018

jetzt nur **422.-**

699

PEGASUS
TREKKING-BIKE 28" SOLERO SL
Shimano 24-Gang Kettenschaltung, Kettenschutz, stabiler Gepäckträger

jetzt nur **422.-**

699

Shimano
Nabendynamo

jetzt nur **188.-**

419

KTM
E-FULLY-MTB 27,5" MACINA LYCAN 275 10 PT-CX5P4
Bosch Performance CX Antrieb, 500 Wh Akku, Shimano 10-Gang Schaltung, hydraul. Scheibenbremsen, Nobby Nick Reifen

jetzt nur **3277.-**

3799

PEGASUS
E-TREKKING-BIKE 28" SOLERO EVO 8
Bosch Active Line Plus Antrieb, Shimano 8-Gang Schaltung

jetzt nur **2394.-**

2799

PEGASUS
TREKKING-BIKE 28" SOLERO SL

jetzt nur **422.-**

699

BULLS
E-MOUNTAIN-BIKE 27,5+ " SIX50 E2 STREET
Bosch Performance CX Antrieb, hydraul. Scheibenbremsen

jetzt nur **2299.-**

3099

PEGASUS
MÄDCHENRAD 24" ARCONA 24
Shimano 7-Gang Nabe mit Rücktritt, Shimano Nabendynamo

jetzt nur **188.-**

419

0%

0%

0%

FLIZZ

EUROBIKE

Einfach. Mehr. Fahrrad.

Flizz EUROBIKE GmbH | Am Gut Wolf 9 | 52070 Aachen | Tel. 0241 - 16987810
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr, Sa 9.00 – 18.00 Uhr

Oder online! info@eurobike.de | www.eurobike.de